

Das Stachelschießen d. Salzburger Bürger i. Nonntal
im 17. Jhdt.

Ladschreiben

zur

MARTINIFEIER DER SALZBURGER BÜRGERGARDE AM SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015

- 09.00 Uhr Sammeln des Uniformierten Corps der Bürgergarde beim Rathaus der Stadt Salzburg.
- 09.10 Uhr Sammeln der Schützen des Bezirksverbandes der Stadt Salzburg und Gastkompanien am Alten Markt.
- 09.15 Uhr Antreten und Abmarsch der Bürgergarde mit Wappen- und Fahnenträger, Spielleuten (Pfeifern und Trommlern), Hellebardieren (Gardisten zu Fuß), Falconieren mit Falconett (Salutkanone) der Bürgergarde zum Kirchgang über den Alten Markt. Hier reihen sich die Schützen der Stadt Salzburg und Gast-Kompanien in die Formation nach der Bürgergarde ein.
- 09.20 Uhr Eintreffen am Domplatz. Aufstellung vor dem Dom. Offizielle Begrüßung der Schützen der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien und unseren Ehrengästen, die sich inzwischen vor dem Dom eingefunden haben.

09.30 Uhr Martinmesse

Die Martinmesse wird von Gardekurat Dompfarrer Balthasar Sieberer zelebriert. Die Martinsreliquien werden in Begleitung des Prälaten von 2 Gardisten zum Hochaltar übertragen. Die Bannergruppe begleitet die Übertragung. Das Bläserquintett Mirabell untermalt die Martinsmesse.

Zur Wandlung wird von den PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS mit der Kanone am Domplatz geschossen.

Nach der Messe werden die Martinsreliquien wieder verbracht (Ablauf wie vorstehend).

10:15 Uhr Das Reiterfähnlein tritt am Domplatz in gewohnter Aufstellung an.

10.30 Uhr Aufstellung der Schützen am Kapitelplatz zum Festakt.

Nach vollendeter Aufstellung erfolgt die Meldung an den Höchstanwesenden und Ersuchen um weitere Befehle.

Der Höchstanwesende erteilt den Befehl im vorgesehenen Ablauf fortzufahren. Auf Kommando des Gardehauptmannes setzt sich die Bannergruppe in Marsch und legt das Banner auf das Falconett „Eule“. Aufruf der zur Angelobung angetretenen Gardisten durch den Herold. Diese Gardisten treten bis zum Falconett vor und legen die rechte Hand auf das Banner bzw. die Reitergardisten reiten hinter das Falconett. Der Herold verliest die Eydes-Notul, die Gardisten geloben und werden durch den Gardehauptmann mit Handschlag in die Bürgergarde aufgenommen. Auf Befehl treten die angelobten Gardisten und Reitergardisten wieder in die Formation ein. Der Herold ruft die zu Ehrenden auf. Ablauf wie vorher. Danach werden die zur Beförderung vorgesehenen Gardisten aufgerufen. Ablauf wie geschildert. Ehrensalue der LIEFERINGER PRANGERSCHÜTZEN.

Nach der Beendigung der Zeremonie ersucht der Gardehauptmann die höchstanwesenden Ehrengäste um kurze Grußworte an die angetretene Bürgergarde, die Stadtschützen und die Gast-Kompanien. Der GH beschließt die Zeremonie mit kurzen Grußworten und einem 3-fach Salut mit dem Falconett „Eule“ und „Löwe“ unterstützt von:

- der Kanone der PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS
- der Kanone der LIEFERINGER PRANGERSCHÜTZEN und
- der Kanone der HISTORISCHEN SCHÜTZENKOMPANIE ZELL AM SEE.

10.50 Uhr Der Gardehauptmann ersucht um Formierung zum Festzug.

Zum Festzug treten in folgender Reihenfolge an: Garde-Hauptmann, Landeskommandant, Bannergruppe, Ehrengäste, Spielleute, Gardetöchter, Hellebardiere, Falconiere mit Falconett, die Schützen der Stadt Salzburg, Gast-Kompanien, Salzburger Bürgerinnen mit Gold- und Berghauben und den Abschluss bildet das Reiterfähnlein der Bürgergarde.

Der Umzug bewegt sich durch die Linke Altstadt. Marschrichtung Franziskanergasse, Siegmund-Haffner-Gasse, Alter Markt, Residenzplatz zum Kapitelplatz.

11.15 Uhr Aufstellung am Kapitelplatz. Dank und Verabschiedung der Ehrengäste, der Schützen der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien, der Bürgergarde zu Fuß und des Reiterfahnleins der Bürgergarde durch den Gardehauptmann, mit Einladung zur Teilnahme am Martinischießen mit Armbrüsten beim Schießstand der Stachelschützengilde bei der Monikapforte am Mönchsberg ab 12.00 Uhr. Ehrensalue der HISTORISCHEN SCHÜTZENKOMPANIE ZELL AM SEE.

Abtreten der Stadtschützen und der Gast-Kompanien.

11.30 Uhr Abrücken der Bürgergarde zum Martini-Festschießen.

12.00 Uhr Beginn des Armbrustschießens für Mitglieder und Gäste am Schießstand der Stachelschützengilde bei der Monikapforte (oberhalb der Müllner Schanze). Der Schießplatz ist zu Fuß erreichbar über Nonntal Schartentor bzw. Festungsgasse – Bürgerwehr, oder per Fahrzeug über Mülln, Parkplatz Bräustübl.

Schießbedingungen:

Standgebühr pro Person € 10,--, 10 Schuss Wertung (stehend aufgelegt)

Klasse Damen

Klasse Herren

Ehrenscheibe 2015 wurde von unserem Garde-Secondwachtmeister Josef Frauenhuber gegeben. Die Ehrenscheibe wird stehend freihändig beschossen. Der Schuss kostet wie alle Jahre unverändert € 22,--.

Schützenbeste:

Medaillen und Urkunden der Salzburger Bürgergarde, sowie Pokale und Warenpreise

Schießordnung:

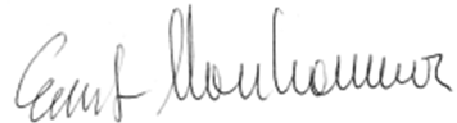
Es sind nur Waffen der Stachelschützengilde und zwar Armbrüste ohne Stahlbögen und Bolzen mit einem Schussloch von 6 mm zugelassen. Bei mehr als 10 Treffern werden die jeweils besten zum Abzug gebracht.

Aus Sicherheitsgründen ist den Anordnungen der Aufsichtsorgane unbedingt Folge zu leisten. Das Schießen ist spätestens um 16.00 Uhr zu beenden, um die Bewertung rechtzeitig durchführen zu können.

19.00 Uhr Martiniganslessen im Reiterhof Moos, Moosstraße 135, 5020 Salzburg.
Die Portion kostet € 14,80. Vorbestellungen bei Frau Burgi oder Toni Walkner erbeten.
Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 16:00 Uhr Tel. 0662 825024 (Montag und Dienstag =
Ruhetag). Anschließend an das Martiniganslessen findet die Siegerehrung vom
Armbrustschießen statt. Das Bürgergarde Corps nimmt in Uniform an dieser
Veranstaltung teil.

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg sind zu unserer
Martinifeier, den ganzen Tag über, geziemend und herzlich eingeladen.

Mit Gardegruß
Die Bürgergarde der Stadt Salzburg



Ing. Ernst Mosshammer
Garde-Rittmeister und Obmann

Salzburg, 08.10.2015